

Ostern

Ostern findet jedes Jahr an einem anderen Termin statt. Ostern richtet sich nicht nach der Sonne, sondern nach dem 1. Vollmond im Frühjahr. Ostern richtet sich also am Mondkalender aus. Der Mond- und Sonnenkalender passt nicht zusammen. Die Kirche musste in den ersten Jahren, den "Termin" für das Osterfest finden. Termin ist aber falsch, weil der sich nach dem Sonnenkalender richtet. Ostern ist somit kein Fest, das an einem Termin stattfindet, sondern ein Feiertag. Von diesem Feiertag sind alle christlichen Feste, außer Weihnachten, abhängig. Wer nach dem Mondkalender Ostern feiert, weil der Termin nicht fest ist, feiert jedes Jahr an einem anderen Tag. Erst nach 19 Jahren ist es wieder der gleiche Tag. Der Solare Kalender will aus der Osterfeier ein Fest machen - aber: Ostern richtet sich nach der Mondin!

Gründonnerstag:

Bei vielen bringt der Hase am Gründonnerstagabend die Eier - Hinweis auf den Mondkalender und auf Göttin Freya.

Es gibt 4 Evangelisten in der Bibel und nur Johannes hat den Donnerstag als Todestag des Herrn. Deswegen hat man zum Leben, zur Auferstehung den grünen Donnerstag gemacht. Der Todestag ist ein Trauertag. Kein Tag der Freya. Deswegen hat man den grünen Tag der Freya vom Freitag auf den Donnerstag gelegt und noch mit grün benannt.



Ostereier:

Früher gab es genaue Regeln beim Eierfärben:
grüne Eier - für Fruchtbarkeit
rote Eier - für Vitalität und Gesundheit
braune Eier - für Erdverbundenheit, Erdbeständigkeit

Es war verpönt, Mädchen blaue Eier ins Nest zu legen, das war fast so, wie ein Mordanschlag. Blau bringt Trübsal, Leid, wenn nicht gar den Tod.

>Wenn Du das grüne Fruchtbarkeitssymbol ruhig (blau) stellst, kommt nichts raus...

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1 Heiltag	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26 Führung Steinert 12:30 Uhr	27
28	29	30				